

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Ausbildungssituation	13
3	Anforderungsprofile	17
4	Rechtlicher Rahmen der Tätigkeit	19
4.1	Die Tätigkeit des grundständig oder zusätzlich ausgebildeten Kunsttherapeuten im Gesundheitswesen	21
4.2	Die Tätigkeit des grundständig oder zusätzlich ausgebildeten Kunsttherapeuten im Sozialwesen	26
4.3	Zusammenfassende Bemerkung zur Tätigkeit des Kunst- therapeuten im sozialen Sektor	29
5	Ansätze kunsttherapeutischer Intervention	31
5.1	Früh abgelehnte, unerwünschte Kinder	35
	<i>Im Fokus: Früh abgelehnte, unerwünschte Kinder: Wenn nie- mand mehr hinschaut – verwahrloste Kindheit</i>	
5.2	Frühe Schlaf-, Ess- und Ausscheidungsstörungen	39
	<i>Im Fokus: Reinlichkeit und was sonst? Frühe Sauberkeitserzie- hung – auch eine Angelegenheit der Kunsttherapeutin?</i>	
5.3	Sog. Schreibabys und deren Mütter/Väter	43
	<i>Im Fokus: Risikoschwangerschaft und die möglichen Folgen: Die Arbeit mit werdenden Müttern, die von einem Schwanger- schaftsabbruch bedroht sind, – eine Arbeit, die präventiv den noch nicht Geborenen dient</i>	
5.4	Verlassene Kinder, Trennungs-/Scheidungskinder	47
	<i>Im Fokus: Grund- und bodenlose Kindheit – Überlegungen zur kunsttherapeutischen Arbeit mit von Trennung bedrohten Kindern und deren Eltern – ein Interview</i>	

5.5	Autistische Kinder und Jugendliche	51
	<i>Im Fokus: Immer neben der Spur – Informationsdesaster des Lebens. Kunsttherapeutische Arbeit mit Michael, einem autistischen Kind</i>	
5.6	Entwicklungsverzögerte Kinder	55
	<i>Im Fokus: „Was ist nur mit ihm los?“ – Annäherungen an einen Jungen, der die alltäglichen Wahrnehmungsmuster, Anforderungen des Lebens nicht dekodieren kann</i>	
5.7	Mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche	59
	<i>Im Fokus: Kommunizieren im Bild – Ein Mädchen mit Rett-Syndrom</i>	
5.8	Kinder mit umschriebenen Entwicklungsstörungen	63
	<i>Im Fokus: Was Sehschwäche und Blindheit bewirken können, – und was die Kunsttherapie kompensiert, vielleicht stimuliert</i>	
5.9	Psychisch hospitalisierte Kinder und Jugendliche	67
	<i>Im Fokus: Ohne Schutzschild – Stresshormon-Überflutung und -Mangel. Psychisch hospitalisierte Kinder und Jugendliche</i>	
5.10	Mutistische Kinder	71
	<i>Im Fokus: Statt zerfallender Vorbilder – selbstgewählte Einsamkeit. Kunsttherapeutische Arbeit mit einem mutistischen Jungen</i>	
5.11	Traumatisierte Kinder und Jugendliche	73
	<i>Im Fokus: Ersatzwelt-Suche angesichts bedrohlicher Realität. Kunsttherapeutische Arbeit mit einem trennungsgeschädigten, traumatisierten Jungen</i>	
5.12	Kindliche und jugendliche Belastungsstörungen	77
	<i>Im Fokus: Äußerste Gefährdung – destabilisierte Familienstrukturen. Kunsttherapeutische Arbeit mit affektiv schwer belasteten Kindern, Jugendlichen und deren Eltern – ein Interview</i>	
5.13	Emotionale, körperlich sich auswirkende Störungen (1): Ängste, Zwänge und Durchbruchshandlungen	81
	<i>Im Fokus: Wie Bilder das Leben zusammenhalten – Eingesponnen im Kokon sexueller Gewalt</i>	

5.14	Emotionale, körperlich sich auswirkende Störungen (2): Ess-, Körperschema-, Wahrnehmungsstörungen	85
	<i>Im Fokus: Gefährdetes Leben – ein Mädchen wie viele auf der Straße</i>	
5.15	Emotionale, körperlich sich auswirkende Störungen (3): Signale selbstverletzenden Verhaltens	89
	<i>Im Fokus: ‚Ich will doch nur gehalten werden‘ – Tagebuch eines sich-selbst-verletzenden Mädchens</i>	
5.16	Tics bei Kindern und Jugendlichen	93
	<i>Im Fokus: ‚Mongo, Mongo‘ – rufen sie ihm hinterher. Leidensgeschichte eines 11-Jährigen</i>	
5.17	Aufmerksamkeits- und hyperaktiv gestörte Kinder und Jugendliche (ADHS)	97
	<i>Im Fokus: Wie gelenkt, nicht-im-eigenen-Körper-Sein – Kunsttherapeutische Arbeit mit einem von einem ADHS-Syndrom eingeschränkten Jungen</i>	
5.18	Affektive Störungen und suizidale Handlungen bei Jugendlichen	101
	<i>Im Fokus: Familienaufstellung – oder: Den Selbstmordversuch plastisch vor Augen</i>	
5.19	Störungen des kindlichen und jugendlichen Sozialverhaltens	105
	<i>Im Fokus: Zuweilen Hass – eine andere Welt an die Wand gesprayt. Kunsttherapeutische Projekte mit sozial verstorbenen Jugendlichen</i>	
5.20	Kindlich/jugendlich schizotypische Persönlichkeitsstörung	109
	<i>Im Fokus: Statt zuschlagen – gestalten: Kunsttherapeutische Arbeit mit Jugendlichen, die einer Sanktionsauflage des Gerichts nachkommen</i>	
5.21	Borderline-Störung bei Kindern und Jugendlichen	113
	<i>Im Fokus: Wenn das Vorbild, wenn schließlich der Halt fehlt. – Kunsttherapeutische Arbeit mit einem Jungen mit Borderline-Syndrom</i>	

5.22	Psychisch wirksamer Substanzenmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen	117
	<i>Im Fokus: Zwischen Anspannung und Entspannung. Kunsttherapeutische Arbeit mit den inneren Bildern einer Substanzen missbrauchenden Jugendlichen – Gegenübertragungen einer Gruppe von SozialarbeiterInnen in Ausbildung</i>	
5.23	Unfall-/hirnverletzte Kinder, Jugendliche und Erwachsene	121
	<i>Im Fokus: Im Meer der vergessenen Zeit – Szenen der Orientierungslosigkeit und die Kunsttherapie</i>	
5.24	Psychiatrisch auffällige Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene	125
	<i>Im Fokus: Ein sexuell missbrauchtes Mädchen im Labyrinth des Gesundheitssystems</i>	
5.25	Mehrfach behinderte junge Erwachsene	129
	<i>Im Fokus: Kunsttherapie und/als Kulturarbeit mit behinderten jüngeren und älter werdenden Heranwachsenden</i>	
5.26	Von Verwahrlosung bedrohte Erwachsene	133
	<i>Im Fokus: Gemeinwesenarbeit ‚auf kunsttherapeutisch‘. Bildnerische Arbeit mit von Verwahrlosung und Psychiatrie- Einlieferung bedrohten erwachsenen jungen Frauen</i>	
	Zusammenfassende Anmerkungen zu Kapitel 5.1 bis 5.26:	135
6	Eine Grundlage kunsttherapeutischer Intervention: Die Schematherapie	137
7	Ausblick und Resümee	145
8	Glossar	147
9	Literatur	149